

Innovative Fertigungstechniken

Geleitsstraße 14 - 60599 Frankfurt a. M.

www.protilab.de

Hotline 0800 755 7000 - kontakt@protilab.de

- Der Fertigungsprozess von Zahnersatz basiert auf dem Know-How unserer Techniker, von der Wachsmodellation über die Keramikschichtung bis hin zur fertigen Verblendung usw.
- Protilab gewährleistet die optimale Ausbildung von Technikern und nutzt so viel wie möglich neue computergestützte Herstellungstechniken (CAD/CAM).
- Diese Techniken werden in zwei Hauptkategorien eingeteilt: auftragende Fertigung (Material in aufeinanderfolgenden Schichten drucken) und entfernende Fertigung (aus einem Materialblock gefräst).

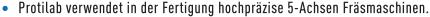


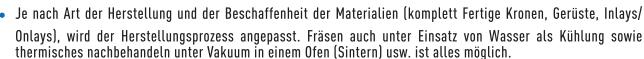
FRÄSEN

Beim Fräsen wird aus einem Fräs-Blanks bestehendes Rohmaterial in Form gebracht.



- Die am häufigsten genutzten Materialien sind Zirkonoxid (Full & Multilayer Zircon) und e.max®. Fräsen bleibt bis heute die schnellste und genaueste Verarbeitung von Zirkonoxid.
- Zur Herstellung von individuellen Implantataufbauten ist auch möglich Metall zu fräsen.







LASER SINTERN



- Das Selektive Lasersintern ist eine Methode der additiven Fertigung, die die Verschmelzung, Punkt für Punkt, eines Pulverbetts nutzt (CoCr), um 3D-Teile herzustellen.
- Bei Protilab wird das Laser-Sinterverfahren insbesondere zur Herstellung von Metallgerüsten (für VMK NEM), Vollgußkronen und demnächst auch für Modellgußgerüsten verwendet.



 Das Lasersinterverfahren verleiht den hergestellten Teilen eine hervorragende Passgenauigkeit sowie Präzision perfekt für den zahnärztlichen Gebrauch geeignet.

3D GEDRUCKTE KUNSTSTOFFMODELLE

- Bei Protilab werden optische Abdrücke insbesondere zum Drucken von 3D-Modellen verwendet.
- Die Entwicklung des 3D Druck ermöglicht aber auch den Einsatz von Elementen, die im Mund verwendet werden können: individuelle Abformlöffel, Schnarcherschienen, Provisorien usw.

